© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

der Hochfürstl. Suffraganeus, Bischoff und Fürst zu Chiemsee, Herr Johann Sigmund Graff von Khienburg, vermög Päpstlicher Bulla, Ihrer Hochfurstl. Gnaden mit gewöhnl. Ceremonien umtzulegen von päpstl. Heilligkeit die Comißion empfangen und wurde in nachfolgender Ordnung begangen.

Nachdem in der Hochfürstl. Thumkirchen vmb 9 Uhr Morgens alles in bereitschafft ware, verfügten Sich Ihre Hochfürstl. Gnaden, mit der rothen Cappa angethan, sambt der gantzen HofStatt, vnd Ihren Ehrwürdigen ThumCapitl, bis unter die Thumkirchen Thür, allda empfingen Sie von dem Herren Thum Dechant, Wolff Hanibal Graff von Schrottenbach, daß in einer Silbernen Schaalen, mit rothen silber-Stuck bedeckt ligende Pallium, auf ihre armen, trugen solches proceßionaliter bis tzu den HochAlthar, vnter Trompeten und Paucken Schall, setzten Es auf den Altar, und Verfügten Sich nachgehends vnter Ihren Rechter hand aufgerichten Baldachin, bald hinnach wurde daß gemeldte Pallium auf einen mit rothen Sammet übertzogenen Tisch, tzwischen tzweyen brennenden Liechteren, auch tzu rechter hand des Altars gesetzt, vnd das Hoch Ambt von Ihro Fürstl. Genaden dem Herrn Bischoffen tzu Chiemsee Pontificaliter gesungen, nach dessen Vollendung Hochgedachter Herr Bischoff als Päpstl. Commissarius mit dem Pluvial und Inful angethan, mitten vor dem Hochaltar gegen dem Volk und Ihro Hochf. Gnaden gerade Ihnen gegenüber tzwischen denen auch in Pontificalibus angethanen Herrn Thum Probsten, Graffen von Scherffenberg und Herrn Placido, Abbten des Bralten Closters tzu St. Peter Ord. S. Benedicti allhier mit Aßistirung tzweyer Thum-Herren, benanntl. Herrn Georg Jacob Graffen von Thun und Herrn Frantz Graffen von Liechtenstein, Sich nidersetzten; sodann wurde die Päpstl. Bulla per Notarium öffentl. abgelesen, und nachdeme das Pallium mit einer kurtzen vorhergehenden Rede von dem Herrn Bischoffen tzu Chiemsee, Ihrer Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. umgelegt; der Act mit dem te Deum Laudamus, vnter Losung der Stuckhen beschlossen vnd entlich von Ihrer Hochfurstl. Gnaden allen anwesenden die heilige Benediction ertheillet, darauf Sie Sich widerumb mit der gantzen Hofstath und Thum Capitel in Dero Residenz begeben, sodann tzu Abents die Vesper, und am nachgefolgten Tag das Hoch-Ambt gehalten, und das Hochwürdigiste Gut in öffentlicher Proceßion getragen haben.

Dr. Spatzenegger.

K. k. Landesregierungs-Archiv Salzburg.

Conduct.

(Ein Fragment.)

Ao. 1727 den 18. July alß Freytag Abents vmb 8 Vhr haben Ihro hochfurstl. Gnaden der hochwürdtigst hochgebohrne Fürst vnd Herr Franciscus Antonius des H. R. Reichs Fürst von Harrach Ertzbischoff zu Saltzburg 2c. 2c. (titl.) in dero Regierung vüll-Neu-erpauten Lusstorth Mirabell das zeitliche Leben mit dem Ewigen verwexlet, Gott wolle dero vnd allen Christglaubigen Seellen die Ewige ruhe verleichen, der anderten Tag darauf alß Samstags vmb 8 Uhr Früe wurdte der Leichnamb Eröff-

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

net, sodan das Hertz vmb 8 Uhr Abents in die Neuerpaut St. Joan. Nepomuckh Capellen zu ersagten Mirabell, das Ingeweith bey der heyl. Dreyfaltigkheit beygelegt, der Cörper aber mit dem Leib = Zug in die Residenz herein gefierth vnd alda in daß Hofforadorium gestelt, alwo selbiger Biß auf Sambstag huius verbliben vndter welchen Tagen nebst Lösung sehr vüll heyl. Mössen Continuirlich psaliert wurdte, sodann besagten Sambstag am Veßt S. Annae vmb halber Vier Vhr in der hochfürstl. Thumb Khürchen in der Capellen B. M. V. ad Nives welchen

Conduct.

1. Zwei allumni den Anfang gemacht, darauf volgt der
2. Todtenfahn sambt der Wappen vnd 2. Windliechter, welche Kuten vnd Capuzen trugen.
3. Die Waißlkhinder mit ihren Creutz.
4. principisten von S. Peter sambt ihren †.
5. alle handtwerchs Zunfften nebst ihren Stangen und Creutz.
6. alle Bruederschafften mit ihrem Creutz
7. Die Confent ordin. Eremitae S. Augustini sambt 2 Fackltrager mit Wappen
8. die P. P. Capuciner mit ihren Creutz
9. P. P. Franciscaner, mit dem Creutz
10. Collegium ord. S. Benedicti.

(Mehr ist nicht aufgeschrieben.)

Dr. Spatzenegger.

P. M. aus dem k. k. Landes-Regierungs-Archiv in Salzburg in steifen Pappendeckel gebunden.

Solenner Eintzug und Huldigungs Act Seiner Hochfürstl. Gnaden Leopoldi Antonij Eleutherii deß H. R. R. Fürsten und Ertz - Bischoffen zu Saltzburg auß dem Hoch Freyherrl. Hauß von Firmian ꝛc. ꝛc. den 28 Octobris Ao. 1727.

(Cammerfourier gehörig.)

Solenner Eintzug und Huldigungs Act,

Welchen den 28t Monaths Tag Octobris A. 1727 am Fest der Heiligen Aposteln Simonis et Judae, der Hochwürdigiste Hochgebohrne des H. R. Reichs Fürst und Herr Herr Leopoldus Antonius Eleutherius, auß den Hoch Reichsfreyherrl. Haus von Firmian, als jetzt Regierender Ertzbischoff zu Saltzburg Legat des H. Apostolischen Stulls Zu Rom, und Primas in Teutschland ꝛc. ꝛc. auß dem Hochfürstl. Mirabell durch das S. Virgilii Thor hinaus, gegen das Lintzer Thor über, durch dasselbe herein, vnd die Lintzergassen, allwo die Burgerschafft das Gewehr praesentirend bis an die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: Conduct. 215-216